

GOTTESDIENSTE UND ANLÄSSE AM SONNTAGABEND

Sonntag, 13. Juli, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Kantorei Seen

Vikarin Lilly Wyser

Musik: Carla Weber, Mathias Clausen

Kollekte: Spendgut der Kirchgemeinde Seen

Sonntag, 20. Juli, 10.00 Uhr

Sing-Gottesdienst

mit Abschied von Lilly Wyser

Vikarin Lilly Wyser

Musik: Carla Weber, Ensemble Panterra

Kollekte: Sozialwerk Pfarrer Sieber

Sonntag, 27. Juli, 10.00 Uhr

Gottesdienst zu «1700 Jahre Nicäa»,
Teil 1

Pfrn. Irena Widmann

Musik: Regula Dudás

Kollekte: Kirche weltweit (Kirchenrat)

Live-Übertragungen und Aufnahmen:

auf unserer Homepage www.refkircheseen.ch

Fahrdienst Sonntagmorgen: 058 717 54 05

Hallo KI.

Ich bitte dich um ein ermutigendes und zuversichtliches Editorial für das chilefäischer der reformierten Kirchgemeinde Winterthur Seen (siehe www.refkircheseen.ch) mit Blick auf eine erholsame und entspannte Sommerferienzeit, das maximal 1500 Zeichen mit Leerzeichen umfasst, dazu ein kurzer Haupttitel und einem Lead mit maximal 200 Zeichen. Inhaltlich geht es darum, dass sich auf der einen Seite Vieles auf dieser Welt in einer misslichen Schieflage befindet, andererseits in der Bibel davon berichtet wird, dass Jesus Christus alle Geschicke und die Geschichte dieser Erde regiert und ein lebendiger, liebender Gott alles in seiner guten Hand hat. Kriegst du das hin?

Danke für deine Unterstützung und eine schöne Sommerzeit (falls du das überhaupt kennst), Jürg Pfeiffer, Präsident



Bild: freepik.com

Getrost unterwegs – in Gottes Hand

EDITORIAL Trotz allem, was uns erschüttert, dürfen wir getrost aufatmen – denn die Welt liegt nicht in Menschen-, sondern in Gottes Händen.

Manchmal scheint es, als gerate diese Welt aus den Fugen: Kriege, Ungerechtigkeit, Klimaextreme, politische Spannungen – vieles wirkt unübersichtlich, bedrohlich, unheilvoll. Und auch in unserem persönlichen Leben bleibt nicht immer alles im Gleichgewicht. Doch mitten in dieser Schieflage tönt die leise, starke Zusage der Bibel: Christus ist Herr. Nicht über Machtspiele oder Katastrophen, sondern über die Geschichte selbst. Über das Ganze. «Mir ist gegeben alle Macht im Himmel und auf Erden», sagt Je-

sus (Matthäus 28,18). Diese Worte sind kein Vertrösten, sondern ein Trost – tief und tragend.

Gerade jetzt, wenn die Sommerferien näher rücken oder vielleicht schon begonnen haben, wünsche ich Ihnen Momente der Ruhe, der Erholung, der Freude. Zeit zum Durchatmen, Lachen, Geniessen – getragen von der Hoffnung, dass wir nicht alles selber in der Hand haben müssen. Denn: **Gott hat.**

KI (Künstliche Intelligenz)

Das Credo von Nizäa: Was glauben wir, wenn wir glauben?

Predigtreihe zu einem der bedeutendsten Glaubensdokumente der Kirche, das vor 1700 Jahren entstanden ist.

Es gibt einen Text im reformierten Gesangbuch, der in unseren Gottesdiensten kaum noch gesprochen wird, und in den Schwesterkirchen – nur an hohen Feiertagen. Viel öfter ist er heute in zahlreichen Vertonungen zu hören als Teil der Messe (z.B. in Johann Sebastian Bachs h-Moll-Messe) oder als Einzelmusikstück (z.B. von Antonio Vivaldi oder Krzysztof Penderecki). Dort heisst er kurz und prägnant Credo. In unserem Gesangbuch unter der Nummer 264 – das Glaubensbekenntnis von Nizäa-Konstantinopel. Dabei geht es um das Kernstück des christlichen Glaubens ausserhalb der Bibel, das gleich damit anfängt: «Wir glauben...». Doch, was glauben wir, wenn wir glauben?

Heute mag diese Frage zu persönlich vorkommen. Das war aber nicht immer so. Anfang des 4. Jh. n. Chr. wurde sie so aktuell wie nie zuvor für die noch junge Kirche. Denn während die Apostel nicht mehr da und der Kanon des Neuen Testaments erst am Entstehen waren, wurde der Grund für allerlei Spekulationen und Irrlehren gelegt. Und diese drohten, die Anhänger des erst vor kurzem legalisierten

Christentums zu spalten und die Autorität seines mächtigen Advokats Konstantin des Grossen in Frage zu stellen. Um das zu verhindern, berief der Kaiser im Jahr 325, höchst persönlich, die Bischöfe aus Ost und West nach Nizäa (heute Iznik in der Türkei) zu einem offenen Diskurs ein. Was daraus entstand, ist als Erstes Ökumenisches Konzil in die Kirchengeschichte eingegangen und sein Hauptdokument – als das Grosse Glaubensbekenntnis oder «Das Credo von Nizäa» (in einer späteren Form – von Nizäa-Konstantinopel):

Wir glauben an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen...

... an den einen Herrn, Jesus Christus, Gottes eingeborenen Sohn...

... an den Heiligen Geist, der Herr ist und lebendig macht...

Damit hat das Konzil Nägel mit Köpfen gemacht: wenn Christen bekennen, dass sie an Gott glauben, dann glauben sie nicht an Gott ER oder SIE, sondern an Gott den DREIEINIGEN. Und es ist darin, wo sich bis heute noch die Geister scheiden...



In unserer Predigtreihe möchten wir den alt ehrwürdigen Text unter die Lupe nehmen, um den theologischen Eifer unserer Vorgänger in Christus zu bewundern, eigene Fragen dazu zu stellen und vielleicht auch anfangen nachzudenken, was unser persönliches Credo heute noch ist.

Zu dieser Gottesdienst-Reihe laden Sie herzlich ein:

Pfrn. Irena Widmann	am 27. Juli
Pfrn. Sarah Roos	am 3. August
Pfr. Christoph Stebler	am 10. August

Pfrn. Irena Widmann für das Pfarrteam

Konfirmation



Am 25. Mai und 29. Juni durften wir wieder Mal zwei tolle Konfirmationen im Gottesdienst feiern! Wir gratulieren allen Konfirmanden und Konfirmandinnen ganz herzlich! Danke auch an Pfarrer Christoph Stebler, Pfarrer Hans-Jürg Meyer und Vikarin Lilly Wyser für die Leitung der Konfklassen durchs ganze Konfjahr.

Wandergruppe Seen

Von Desibach durchs Eigenthal nach Flaach

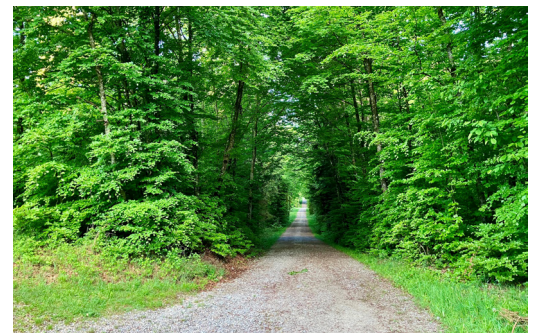
Donnerstag, 17. Juli 2025

Treffpunkt: Bahnhof Seen, 8.50 Uhr

Wir reisen mit dem Zug nach Hettlingen. Von dort aus nehmen wir den Bus, der uns nach Desibach bringt. Von Desibach aus gelangen wir durch das Eigenthal nach Flaach. Unser Weg führt uns über Felder und Wiesen – denkt bitte daran, Sonnenschutz mitzunehmen! Den letzten Abschnitt unserer Wanderung absolvieren wir im Wald, entlang des idyllischen Flaacherbachs.

Wanderzeit: ca. 2 Std. inkl. Pause
Stöcke von Vorteil!

Verpflegung: Alterszentrum Flaachtal, Restaurant Tuech, 052 305 36 00



Anmeldung bis 14. Juli

Flyer mit Anmeldetalon liegen im Kirchgemeindehaus und in der Kirche auf und sind auf der Website zu finden.

Wanderleiterin: Elfriede Lüscher, 079 465 71 01

Oliver Rüegg, Sozialdiakon

Alles Gute, Lilly Wyser

Verabschiedung Vikarin Lilly Wyser

Liebe Seemerinnen und Seemer

Kaum zu glauben, aber mein Vikariatsjahr in Ihrer Kirchgemeinde ist tatsächlich schon bald vorbei. Die Zeit ist nur so verfliegen – und nun heisst es Abschied nehmen.

Wenn ich an mein Jahr hier in Seen zurückdenke, kommt mir als Erstes in den Sinn, wie herzlich ich von Ihnen allen aufgenommen wurde. In diesem Miteinander durfte ich unglaublich viel lernen: von meinem Vikariatsleiter Pfarrer Hans-Jürg Meyer, vom ganzen Team und natürlich im Zusammensein mit Ihnen – bei Besuchen, im Konfunterricht, am offenen Weihnachtsfest, im Projekt «Mit Hund und Herz», in Gottesdiensten, den Gemeindeferien – und bei allen Begegnungen zwischen Tür und Angel.

Dafür – und für so vieles mehr – möchte ich von Herzen danke sagen: Ihnen, die mit Herz und Engagement diese Gemeinde lebendig machen.

Nach dem Sommer wartet nun meine erste Pfarrstelle auf mich – in Uster, mit dem



Schwerpunkt Jugend. Ich freue mich auf das Neue – und nehme ein Stück Seen im Herzen mit.

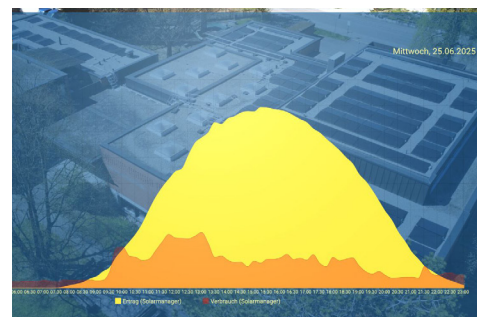
Ich wünsche Ihnen allen Gottes Segen!

Lilly Wyser

Ich danke Lilly Wyser für ihren Einsatz bei uns in der Kirchgemeinde und wünsche ihr Gottes Segen für ihre zukünftige Tätigkeit an ihrer ersten Pfarrstelle!

Hans-Jürg Meyer

Der Grüne Guggel kräht zufrieden:



Die Photovoltaikanlage auf dem Kirchgemeindehaus hat im Zeitraum vom 1. bis 25. Juni insgesamt 565 kWh Strom erzeugt. Der Bezug von externem Strom, beispielsweise Nachtstrom, liegt bei 33 kWh. Der Eigenverbrauch des selbstproduzierten Solarstroms beträgt 135 kWh. Oben sehen Sie die Produktion eines einzelnen Tages.



Rückblick Vater-Götti-Kind-Wochenende

«Schiff ahoi»



Mit grosser Dankbarkeit dürfen wir auf ein bereicherndes Wochenende mit elf Vätern/Göttis und 27 Kindern zurückschauen. Das Gruppenhaus Elim in Rämismühle war daher bis unters Dach besetzt. Umrahmt wurde das Wochenende von der Geschichte «Der Sturm auf dem See» (Markus 4,35-40), in der Jesus und seine Jünger mit dem Boot in einen heftigen Sturm geraten. Während die Jünger gegen den Sturm ankämpfen, schläft Jesus hinten im

Boot. Zum guten Glück wurden wir an diesem Wochenende bewahrt und konnten bei schönstem Wetter viel draussen sein. Am Samstag haben wir mit einfachen Mitteln, wie Sackmesser, Haselnussstecken, etwas Schnur und einem Stück Segeltuch ein Floss gebaut. Vertieft in die Arbeit, konnten die Kinder und Väter ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Am Nachmittag gelangten wir über einen abwechslungsreichen Postenlauf an die Töss und durften das erste Mal mit unseren selbstgebauten Flossen «in See stechen». Ein feines Glacé zur Abkühlung zwischendurch durfte natürlich nicht fehlen.

Auf dem Wasser zu sein, ohne festen Boden unter den Füßen, benötigt Vertrauen. Aber wie sieht es bei uns persönlich aus, ist unser Glaube ausreichend gefestigt, wenn es in unserem Leben stürmt? Wir sind überzeugt: Jesus kann mit einem noch so kleinen Glauben gut umgehen und ist stets mit uns, auch wenn er vermeintlich grad schläft.

Am Sonntagmorgen galt es bereits wieder zu packen und die Unterkunft zu reinigen. Der Besuch in der Badi Rikon war der krönende Abschluss eines vielseitigen Wochenendes.

Text: Thomas Hauser

Barbara Pfeiffer, Sozialdiakonin



Reformierter Gottesdienst im Altersheim St. Urban

Freitag, 18. Juli, 10.00 Uhr
PfarrerIn Irena Widmann

Amtswochen für Abdankungen

14. - 18. Juli
Vikarin Lilly Wyser, 058 717 54 52

21. - 25. Juli
Pfrn. Sarah Roos, 058 717 54 60

Die folgenden Veranstaltungen finden, sofern nicht anders vermerkt, im Kirchgemeindehaus an der Kanzleistrasse 37 statt.

Jugend

Jugendgruppe Foifer (ab 12 Jahren)
Freitag, 11. Juli, ab 19.00 Uhr
www.jugendseen.ch

Junge Erwachsene

Abendliturgie
Sonntag, 13. / 20. / 27. Juli, 20.00 Uhr
Ref. Kirche Seen

up talk
Sonntag, 20. Juli, 17.30 Uhr
www.jugendseen.ch

Erwachsene

Kafi37
Mittwoch, 16. / 23. Juli, ab 9.00 Uhr

Ältere

Wandergruppe Seen
Samstag, 12. Juli, 6.00 Uhr
Vom Oberbalmberg über den Weissenstein zum Untergrenchenberg
Leitung: Hansruedi Herren 079 646 91 33

Seemer Bildungsreihe
Dienstag, 15. Juli, 16.00 Uhr
3x Sommer-Kino

Wandergruppe Seen
Donnerstag, 17. Juli, 8.50 Uhr
Von Desibach durchs Eigenthal nach Flaach
Leitung: Elfriede Lüscher, 079 465 71 01

Samstag, 26. Juli, 6.30 Uhr
Von Untergrenchenberg nach Frinwillier und Biel
Leitung: Hansruedi Herren 079 646 91 33

Folgen Sie uns auf
Instagram und Facebook!



refkircheseen



Ref Kirche Seen

Pfarrteam

Pfr. Hans-Jürg Meyer, 058 717 54 50
hans-juerg.meyer@reformiert-winterthur.ch

Pfrn. Sarah Roos, 058 717 54 60
sarah.roos@reformiert-winterthur.ch

Pfr. Christoph Stebler, 058 717 54 80
christoph.stebler@reformiert-winterthur.ch

Pfrn. Irena Widmann, 058 717 54 70
irena.widmann@reformiert-winterthur.ch

Vikarin Lilly Wyser, 058 717 54 52
lilly.wyser@reformiert-winterthur.ch

Kirchenpflegepräsident

Jürg Pfeiffer, 052 232 40 16
juerg.pfeiffer@reformiert-winterthur.ch

Sozialdiakonieteam

«Kinder und Familien»
Barbara Pfeiffer | Sandy Widmer
058 717 54 14 058 717 54 15
barbara.pfeiffer@reformiert-winterthur.ch
sandy.widmer@reformiert-winterthur.ch

«Jugend | Junge Erwachsene»
Adam Siegmund | Livia Dutkiewicz
058 717 54 17 058 717 54 16
adam.siegmund@reformiert-winterthur.ch
livia.dutkiewicz@reformiert-winterthur.ch

«Erwachsene»
Stefan Hupf, 058 717 54 10
stefan.hupf@reformiert-winterthur.ch

«Ältere»
Oliver Rüegg, 058 717 54 12
oliver.rueegg@reformiert-winterthur.ch

«Migration»
Daniela Roth-Nater, 058 717 54 18
daniela.roth-nater@reformiert-winterthur.ch

Sekretariat

Julia Mischler | Lisa Schmutz, 058 717 54 00
seen@reformiert-winterthur.ch

Sigristen Kirche

Myrta Koblet | Markus Würzer
058 717 54 30

Hausdienst Kirchgemeindehaus

Mauro Greco | Richi Lüscher | Matthias Brunner, 058 717 54 20
kghseen@reformiert-winterthur.ch

Notfall-Gebetsanliegen

058 717 54 40 (Telefonbeantworter)

Impressum

Ref. Kirchgemeinde Seen
Kanzleistr. 37, 8405 Winterthur
058 717 54 00
seen@reformiert-winterthur.ch
www.refkircheseen.ch



Nächste Ausgabe: Freitag, 25. Juli 2025

